

**DIE WELT** 10.09.2010

## Wohnungsmakler liegen vor Gewerbemaklern

Laut des Makler ranking des Immobilien Manager liege Engel & Völkers mit einem Nettoumsatz von 92 Mio. Euro im Jahr 2009 auf dem ersten Platz. Mit 61,6 Mio. Euro Umsatz folge die Sparkassen-Immobilienvermittlungs GmbH. Auf den dritten Rang komme die LBS Immobilien Münster mit 60,4 Mio. Umsatz. Die drei Erstplatzierten verdankten ihren Erfolg den höheren Transaktionsumsätzen bei Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern. Als erster reiner Gewerbemakler folge JLL erst auf dem vierten Platz mit 58,3 Mio. Euro Umsatz.

**IMMOBILIEN ZEITUNG** 22.11.2010  
FACHZEITUNG FÜR DIE IMMOBILIENWIRTSCHAFT

## Wohnungsbau bleibt deutlich hinter dem Bedarf zurück

Laut Baustätigkeitsstatistik seien 2009 136.518 Wohnungen fertiggestellt worden. Durch Abriss und Umnutzung seien 34.112 Einheiten verloren gegangen. Das habe das Center für Real Estates Studies (CRES) im Auftrag des IVD ermittelt. Damit liege der Anstieg der Bestandszahl nur bei 102.406 Einheiten und bleibe damit weit hinter dem vom BBSR errechneten Bedarf von jährlich 195.000 Einheiten zurück, so Jürgen Michael Schick vom IVD.

**DIE WELT** 24.09.2010

## Die Hauptstadtregion zieht Projektentwickler an

In Berlin und Potsdam werden verstärkt Wohnungen gebaut - Hotelvorhaben sind jetzt weniger gefragt

Berlin - Die Metropolregion Berlin/Potsdam lockt zunehmend Projektentwickler an. Von 2007 bis 2014 werden Neubauten in einem Volumen von 5,3 Mio. Quadratmetern geplant und fertiggestellt. Das ist ein Anstieg um 7,1 Prozent. Im vergangenen Jahr sank das Projektentwicklungsvolumen zwar noch um acht Prozent, doch in

den nächsten Jahren haben die Planer, Projektanten und Bauunternehmer wieder mehr zu tun.

Der Wert aller Projektentwicklungen in Berlin und Potsdam liegt bei 15,9 Mrd. Euro und damit eine Mrd. Euro über dem Vorjahresniveau, hat das Analysehaus BulwienGesa festgestellt. Wie im Vorjahr entwickelt sich

der Wohnungsbau mit knapp zwei Mio. Quadratmetern besonders dynamisch. Gegenüber 2009 steigt sein Flächenvolumen in diesem Jahr um 9,1 Prozent. Die Entwicklung gewerblicher Bauten ist dagegen stabil, was vor allem Einzelhandelsprojekten zu verdanken ist. Diese verzeichnen mit 28,1 Prozent den stärksten Anstieg

und umfassen ein Volumen von 970 000 Quadratmetern. Das Entwicklungsvolumen bei Bürogebäuden sinkt in der Region um 4,3 Prozent auf 1,2 Mio. Quadratmeter, Hotelvorhaben um 3,6 Prozent auf 770 000 Quadratmeter.

**Süddeutsche Zeitung** 22.11.2010

## Immobilien als Geldanlage bevorzugt

Laut einer Umfrage des Forschungsinstituts Ipsos hielten 83% der Befragten die eigene Immobilie für die sicherste Form der Altersvorsorge. Knapp ein Drittel setze auf ein Ferienhaus oder eine Wohnung zum Vermieten. 78% hätten sich für Bausparverträge oder Festgeld ausgesprochen.

PRESE  
SEM  
ITTE  
ILUN  
G